



SÜDWESTMETALL

VERBAND DER METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Südwestmetallpreis 2025/2026 zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Mit dem Südwestmetallpreis, den wir nunmehr im 37. Jahr an der Universität Hohenheim ausloben dürfen, sollen besonders herausragende Dissertationen ausgezeichnet werden, die für die industrielle Arbeitswelt und/oder deren sozialpolitische Rahmenbedingungen von Bedeutung sind. Der Bogen an Disziplinen ist dabei weit gespannt: Themenfelder aller Fakultäten sind gleichermaßen eingeschlossen, von der Agrartechnik oder Agrarpolitik über die Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie bis hin zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaft. Der Südwestmetallpreis wird jährlich an eine Wissenschaftlerin/einen Wissenschaftler oder an ein entsprechendes Wissenschaftlerteam verliehen.

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Er kann nicht geteilt werden, außer bei der Vergabe an ein Wissenschaftlerteam.

Bitte reichen Sie Ihre Kandidatinnen- und Kandidaten-Vorschläge unter Beifügung deren Dissertation (mit Benotungsnachweis), einer Kurzzusammenfassung der Arbeit, eines Erst- und Zweitgutachtens zur Dissertation und eines ausführlichen Lebenslaufs der oder des Vorgeschlagenen (unter Angabe aller relevanten Kontaktdataen)

bis Freitag, 30. Januar 2026

in elektronischer Form zur Weiterleitung an das Kuratorium im Sekretariat des Rektoratsbüros an barbara.braun@verwaltung.uni-hohenheim.de ein.

Bewerbungen um den Südwestmetallpreis sind erst möglich, wenn die Promotionsprüfungen bereits absolviert sind und sollten im vergangenen Jahr abgeschlossen worden sein. Sofern Prüfungen zur Zeit der Bewerbung noch nicht bewertet sind, ist die Urkunde nach Erhalt umgehend in Kopie nachzureichen.

Mit der Einreichung der Bewerbung erklären sich die Kandidatinnen- und Kandidaten mit der dieser Ausschreibung anhängenden Datenschutz-Vereinbarung einverstanden. Die Vereinbarung regelt die Verwendung der Daten während des gesamten Bewerbungsprozessablaufs.

Die Preisverleihung findet während einer akademischen Feierstunde im April 2026 in Stuttgart bei Südwestmetall statt. Rückfragen richten Sie bitte an Frau Braun, Sekretariat Rektoratsbüro, per E-Mail an: barbara.braun@verwaltung.uni-hohenheim.de oder telefonisch: 0711 459 23313

Hinweisblatt Datenschutz

1 | Gegenstand und Zweck des Vorhabens

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

Erfassung und Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten zur Durchführung der Auswahl im Preisausschreiben „Südwestmetall-Förderpreis“, zu statistischen Zwecken und zur jährlichen Dokumentation des Preises im Archiv sowie zur Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Auswahlkommission und Südwestmetall über ein passwortgeschütztes Ablagesystem. Ggf. erfolgen die Weitergabe und Veröffentlichung des Themas der Arbeit sowie Foto- und Filmaufnahmen.

Die Bewerbung zu diesem Preis darf ausschließlich mit Kenntnisnahme der/des Betroffenen erfolgen. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten aus den Anforderungen der Ausschreibung ist freiwillig.

Wenn Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht angeben oder Ihre Einwilligung zurückziehen, hat dies folgende Konsequenzen: Sie können für das Südwestmetall-Förderpreis-Auswahlverfahren nicht zugelassen werden.

Wir bitten Sie, folgende Daten zu Ihrer Person anzugeben:

Empfehlungsanschreiben, Kontaktdaten (vollständige Anschrift mit Mail, Telefon und ausführlichem Lebenslauf), Thema der wissenschaftlichen Arbeit (Dissertation), Langfassung und Kurzzusammenfassung der Arbeit (Dissertation), Erst- und Zweitgutachter:innen, (vorläufige) Doktorurkunde/Nachweis, Abschlusszeugnis.

Im Falle der Preisträgerschaft sind zusätzlich – ggf. zur Veröffentlichung – Anmeldedaten für die Preisverleihung, bestimmte Foto- und Filmaufnahmen sowie die Kontodaten zur Auszahlung des Preisgeldes bereitzustellen. Es findet eine steuerliche Überprüfung (Fiscalis) statt.

2 | Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten basiert auf folgender bzw. folgenden Rechtsgrundlage(n): Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Lit. A DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 Lit. C i.V.m. (§ Bildungsauftrag, § Förderung der Wissenschaft) LHG.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist im Falle der Preisträgerschaft für den Abschluss und die Durchführung eines Vertrages mit Südwestmetall erforderlich.

3 | Weitergabe personenbezogener Daten und Ort der Verarbeitung

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an folgende Empfänger bzw. Empfängergruppen weitergeben: Auswahlkommissionsmitglieder, Preisstifter (Südwestmetall), ggf. Archiv.

4 | Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Ablauf folgender Frist gelöscht: Drei Monate nach Abschluss des Preises für nicht berücksichtigte Bewerber (Ausnahme: die Daten von Preisträger:innen werden im Archiv dauerhaft archiviert).

5 | Widerrufs-, Auskunfts-, Berichtigungs- und Beschwerderecht

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie auf deren Berichtigung. Sie haben das Recht die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit ganz oder teilweise widersprechen. Sie haben das Recht, beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Baden-Württemberg gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Beschwerde einzulegen.

6 | Verantwortlichkeit und Kontaktmöglichkeit

Rechtlich verantwortlich ist die Universität Hohenheim, Schloss Hohenheim 1, 70599 Stuttgart, vertreten durch den Rektor.

Folgende Stelle innerhalb der Universität ist für das Vorhaben zuständig: Sekretariat Rektoratsbüro, Frau Barbara Braun (barbara.braun@verwaltung.uni-hohenheim.de).

Rückfragen zum Datenschutz: an den Leiter Datenschutz Mathias Feiler (feiler@uni-hohenheim.de).